

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Erläuterungen zur Kostenstellenplanung Etat 2023 + 2024

zu 1)	Die Erhöhung zu den VJ entsteht im Wesentlichen durch die Erhöhung der Aufwendungen im Bereich Lehrgänge und Turnierbegleitungen U10-U12
zu 3)	Normale Kostensteigerung eingeplant im Sach- und Personalbereich. Mehreinnahmen aufgrund der beschlossenen Erhöhung der Mannschaftsmeldegebühren. Zusätzlich wurde der Vereinspokal eingeplant.
zu 4)	Es wird ein leichter Rückgang der Turnieranzahl erwartet.
zu 6)	Kostensteigerung und höhere Hallengebühren.
zu 7)	Kostensteigerung und höhere Hallengebühren, zudem wurde der Zuschuss für das ITF RNLO erhöht.
zu 9)	Die TennisBase hat derzeit Vollaustattung, die weiterhin angenommen wird. Zudem ist der DTB stärker beteiligt. Die erhöhte Auslastung erfordert mehr Trainerpersonal.
zu 10)	Planung entsprechend der Athletenzahl. Erhöhter Aufwand wegen steigender Verpflegungs- und Energiekosten sowie erhöhter Bedarf im Bereich pädagogische Betreuung.
zu 11)	Hier werden die Teilnahmen sowie die Unterstützungen der ITF-Turniere geplant. Das TE-Turnier wird derzeit weiterhin durch den TNB weitergeführt. Das ITF-Turnier Bad Salzdetfurth wird entsprechend der strategischen Ausrichtung gefördert, aber nicht mehr vom TNB durchgeführt. Hinzu kommen die Radio 21 Open (J2), die TennisBase-Open (J4) sowie ggf. weitere Turnierbezuschungen.
zu 13)	Ab 2022 wieder Normalbetrieb geplant, ab 2023 Gebührenerhöhung eingeplant.
zu 17)	Die Streettennistour wurde dem Schultennis zugeordnet. Reduzierung durch Veränderung im Personalbereich.
zu 18)	Berücksichtigung der Convention 2023. Zudem Ausweitung der Beachtennisangebote.
zu 19)	Nach dem geförderten Projekt Inklusion wird die Vereinsberatung weitergeführt. In 2023 erhalten wir noch eine Förderung durch Aktion Mensch. Federführung obliegt VSE. Ab 2024 Vollfinanzierung der Vereinsberatung durch den Verband.
zu 20)	Einschl. Anpassung Jahresabschlusskosten, Lohnbuchhaltung inkl. Regionen (Erhöhung wegen höherer Anzahl angestellter Mitarbeiter in den Regionen), einschl. Kostenerstattung Regionen für anteilige Lohn- und Buchhaltungskosten sowie den laufenden Kosten des einheitlichen Rechnungssystem für den Verband einschl. Regionen.
zu 21)	Es wird von einem status quo der Mitgliederzahlen ausgegangen. Erhöhung durch Beschluss der Mitgliederversammlung. Die DTB-Beiträge wurden entsprechend der aktuellen Beschlussfassung des DTB geplant.
zu 22)	Planung lt. Vertragslage und Zielvorgabe der Marketing GmbH. Die Einnahmen aus myBigpoint wurden weiterhin vorsichtig prognostiziert.
zu 23)	Laufende Kosten der Öffentlichkeitsarbeit einschl. Intensivierung der Kommunikation mit allen Regionen und Verstärkung im Bereich der sozialen Medien/digitalen Kommunikation. Clubmagazin wird weitergeführt.
zu 27)	Alle Gremiensitzungen Präsidium, VBR und MGV. Einschl. Sommerfest 2023.
zu 29)	Laufende Kosten des Landesausbildungszentrums einschl. Instandhaltungen etc. In dieser Kostenstelle wurden auch die weiterhin sinkenden Zinszahlungen der PV-Anlage sowie die stabile Einspeisvergütung entsprechend Gutachten i.H.v. 54T€ geplant. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant.
zu 30)	laufende Betriebskosten der TennisBase einschl. LSB-Zuschuss (Förderung Spitzensport), Instandhaltungen, Erbpacht etc. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant.
zu 31)	Entsprechend der Fusionsabsprachen sowie den aktuellen Informationen/Auswertungen und Planungen wurde die Liegenschaft Bremen entsprechend geplant. Die wesentlichen Einnahmen erfolgen durch Abonnenten und die Region Bremen. Erhöhte Energiekosten wurden eingeplant. Ab 2022/23 erhöhte Gebühren durch Region Bremen eingeplant.